

## Gelungener Einstand macht Lust auf Mehr



Nach dem erfolgreichen Start in die Junior Rallye-Weltmeisterschaft (JWRC) in Jordanien wartet vom 16. bis 18. Mai mit der Rallye d'Italia Sardegna schon der nächste WM-Lauf

auf das Suzuki Rallye Junior Team Germany. In Italien werden erstmals in dieser Saison alle 17 eingeschriebenen Junior-WM-Teams an den Start gehen – der Kampf um die Podestplätze verspricht Hochspannung. Bei ihrem zweiten Auftritt in der internationalen Top-Liga der Rallye-Junioren werden Florian Niegel (24) und Copilot André Kachel (35) wieder für spektakuläre Rallye-Action mit ihrem Swift Super 1600 sorgen. Nach dem vierten Platz in Jordanien will das schnelle Duo auf den italienischen Schotterpisten nicht nur jede Menge Staub aufwirbeln, sondern für die SUZUKI International Europe GmbH auch wieder ein gutes Ergebnis erkämpfen.

Auf der Mittelmeerinsel Sardinien erwarten das Team schnelle und kurvenreiche Strecken mit engen Passagen auf feinem, sandigem Schotter. Insgesamt 17 Wertungsprüfungen mit einer Gesamtlänge von mehr als 344 Kilometern müssen an drei Tagen bewältigt werden.

Start und Zieleinlauf finden im luxuriösen Porto Cervo an der berühmten Costa Smeralda im Nordosten der Insel statt, der Servicepark und das Rallyezentrum sind im Industriehafen von Olbia untergebracht. Obwohl die Temperaturen beim italienischen WM-Lauf wohl nicht an die jordanische Wüstenhitze heranreichen werden, kann mit sommerlich heiß-schwülem Wetter und mit staubtrockenen Straßen gerechnet werden.

Das Suzuki Rallye Junior Team Germany hat beim gelungenen WM-Auftakt in Jordanien nicht nur wichtige Erfahrungen und Punkte für die Meisterschaft sammeln können, sondern auch weiteres Selbstvertrauen für die lange WM-Saison getankt. Dementsprechend gestärkt macht sich das Team auf die Reise nach Sardinien: „In Italien wollen wir noch

einmal zulegen und von Beginn an möglichst weit vorne mitmischen“, beschreibt der Suzuki-Junior die Zielsetzung für den anstehenden WM-Lauf. „Es ist erst unser zweiter Einsatz bei den FIA-Junioren, von daher gilt es, nicht zu viel zu riskieren. Auf Sardinien wird es für alle Teams sehr wichtig sein, die richtige Balance zwischen Gaspedal und Risiko zu finden, um auf den zum Teil extrem schnellen und engen Schotterpassagen nicht von der Ideallinie abzukommen und Steine am Streckenrand zu erwischen. Wir freuen uns auf die neue Herausforderung!“

Teamchef Niki Schelle ist überzeugt, dass das Team auch beim zweiten Start in der JWRC-Saison 2008 ein gute Leistung zeigen wird: „Florian und André haben in Jordanien die taktische Marschroute hervorragend umgesetzt, was mich sehr zuversichtlich macht, dass wir auch in Italien ein gutes Ergebnis erzielen werden.“

Über das Suzuki Rallye Junior Team Germany

*Das langfristige Ziel der Suzuki Nachwuchsförderung ist die Heranführung der talentiertesten Piloten an den Spitzensport – getreu dem Motto „Road to WRC“. So geht Suzuki-Junior Florian Niegel 2008 im Suzuki Rallye Junior Team Germany für die SUZUKI International Europe GmbH bei der Junior Rallye-Weltmeisterschaft (JWRC) an den*

*Start. 2007 konnte der schnelle Franke souverän die Swift-Wertung des Suzuki Rallye Cup gewinnen. Der Suzuki-Junior bekommt von Suzuki mit dem Swift Super 1600 nicht nur ein erstklassiges Wettbewerbsfahrzeug gestellt, sondern kann auch auf ein erfahrenes und engagiertes Team rund um Teamchef Niki Schelle bauen.*